

# Studium/ Probleme mit den Eltern

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 23. September 2019 17:41

## [Zitat von Ballettbeautiful](#)

Mein Papa ist der Meinung, ich würde mich mit meinem guten Abitur unter Wert verkaufen und solle das denjenigen überlassen, die nichts anderes können. Er sagt auch, dass ich als Lehrer so schlecht verdienen werde und meinen Lebensstandard drastisch runterschrauben müsste.

Er hatte für mein Leben und meine Zukunft immer ganz andere Pläne, aber ich möchte unbedingt in diesem Bereich arbeiten. Ich bekomme keinerlei Unterstützung mehr von meiner Familie und werde für meinen Wunsch, Lehrerin zu werden, von allen belächelt.

Dein Leben, deine Entscheidung.

Was du erlebst ist eine dramatische Form eines Abnabelungsprozesses, den viele Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenleben durchmachen. Aus pädagogischer Sicht wirst du deine Abgrenzungskämpfe auskämpfen müssen.

Dass das ins Universitätsleben reinreicht, ist hierzulande eigentlich ungewöhnlich, da in Deutschland Studienanfänger seit Jahrzehnten volljährig waren. Die Episode von G8 hat eine Menge von Minderjährigen an die Unis gespült und dein Beispiel ist ein weiterer Beleg dafür, dass das nicht unbedingt eine gute Idee war. Naja, G9 ist ja wieder der Regelfall.